



PHRASEOLOGIE

1. BEDEUTUNG-PHRASEOLOGIE UND PHRASEOLOGISIERUNG.

- **Die Phraseologie** (griech.: phrasis: ‚rednerischer Ausdruck‘) befasst sich mit der Erforschung von Phraseologismen. Sie ist die Lehre von den festen Wortverbindungen einer Sprache, die in System und Satz Funktion und Bedeutung einzelner Wörter übernehmen können.
- Als **Phraseologisierung** bezeichnet man die historische Entwicklung einer freien zu einer phraseologischen Wortverbindung.

2.PHRASEOLOGISMEN.

- **Phraseologismen** sind relativ feste Wortverbindungen. Ihr Umfang bewegt sich zwischen der phraseologischen Minimalstruktur (Verbindung von zwei Wörtern) und einer phraseologischen Maximalstruktur (satzwertige Wortverbindungen). In textueller Umgebung treten sie als syntaktisch-semantische Einheiten auf.

BEISPIELE:

- *blinder Passagier, Liebe auf den ersten Blick*
- *gang und gäbe, fix und fertig*
- *eine Hand wäscht die andere, stille Wasser sind tief*
- *Reden ist Silber, Schweigen ist Gold*
- *küss die Hand, da haben wir den Salat.*

3.KLASSIFIKATION DER PHRASEOLOGISMEN AUS DER MORPHOLOGISCH-SYNTAKTISCHEN SICHT.

- **substantivische(nominale) Phraseologismen:** *die Ebbe in der Kasse* – der Geldmangel.
- **verbale Phraseologismen:** den Fuß auf den Markt setzen – den Markt erobern; jmdm das Wasser abgraben –jmdn seiner Wirkungsmöglichkeiten berauben. In diesem Phraseologismus ist die Akkusativergänzung durch einen Gliedsatz realisiert ;sehen, wissen, wie der Hase läuft – vorhersagen können, wie eine Sache weitergeht.
- **adjektivische Phraseologismen:** nicht weit her sein – nicht teuer sein; faul wie die Sünde – sehr faul ;gepfeffert und gesalzen – sehr teuer; unter dem Strich sein – sehr schlecht, von geringem Niveau sein
- **adverbiale Phraseologismen:** bis auf letzten Heller /auf Heller und Pfennig – bis auf den letzten Rest; nach Strich und Faden – gehörig, gründlich.

4. MERKMALE DER PHRASEOLOGISMEN.

1. **Polylexikalität** (Mehrgliedrigkeit) mehrere Lexeme (mindestens zwei)
2. **Festigkeit/Stabilität** – nicht austauschbare Struktur – relativ: Variationen und Modifikationen möglich: *jdm Honig um den Mund, den Bart, ums Maul schmieren*
3. **Idiomatizität** – übertragene Bedeutung:
4. **Lexikalisierung** und **Reproduzierbarkeit**: jeder Phraseologismus - ähnlich wie ein Wort - dank seiner Festigkeit und Idiomatizität ins mentale Lexikon und Wörterbücher gespeichert wird

5. LEXIKOLOGIE UND PHRASEOLOGIE.

- **Lexikologie** ist diejenige sprachwissenschaftliche Disziplin, die sich mit dem Wort, dem Wortschatz einer Sprache befasst. Eigentlich befasst sie sich mit lexikalischen Zeichen. Darunter versteht man Morpheme, Wörter und feste Wortverbindungen. Also, die Lexikologie untersucht den Wortbestand oder das Lexikon, die Lexik einer Sprache.
- Die **Phraseologie** ist Teildisziplin der Lexikologie.

6. PHRASEOLOGISMEN IN ANDEREN SPRACHEN.

- Sie lassen sich in anderen Sprachen oft nicht wörtlich übersetzen.
- Ihre Bedeutung ist oft gleich oder ähnlich, doch die Wortwahl unterscheidet sich enorm.

Zum Beispiel:

DE


“der Zug ist abgefahren”

„Schluss für heute“

EN

“miss the boat“

”call it a day“

- 
1. **"Das Heft in die Hand nehmen"** 1. die Führung übernehmen
 2. **"ins rechte Gleis kommen"** 2. in Ordnung kommen
 3. **"Sendepause haben"** 3. Schweigen
 4. **"Etwas durch die Blume sagen"** 4. etwas nur indirect ausdrücken
 5. **"Alles in Butter"** 5. Alles in Ordnung
 6. **"Nah am Wasser gebaut sein"** 6. sensibel sein
 7. **"Äpfel mit Birnen vergleichen"** 7. Unvergleichbares miteinander vergleichen.
 8. **"Jemandem einen Denkwortel verpassen"** 8. Jemandem eine Lektion erteilen.



- Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Vasilena Pencheva